

ÖRV Tätigkeitsbericht 2008/09

Mag. Norbert Draskovits

Linz, 27. April 2009

Inhalt

- Globale Entwicklung
- Rückblick 2008
- Trends 2009
- Aktivitäten des ÖRV-Vorstandes
- DRV-Vertriebsdatenbank-Ergebnisse 2008

Globale Entwicklung des Tourismus 2008

- Weltweite Auslandsreisen: +2% auf 924 Mio Ankünfte
 - Wachstum: USA, Afrika, Lateinamerika
 - Stagnation: Europa, Asien, Australien
 - Das durchschnittliche Wachstum 2004 bis 2007 lag bei 7% p.a.
- 2009: Erstmals wird ein Rückgang seit 2003 mit ca -2% erwartet
 - Anteil des Tourismus an der globalen Wirtschaftsleistung wird in den nächsten 2 Jahren um 1%-Punkt auf 9% zurückgehen
 - Tourismus bleibt eine der stärksten Industrien mit 275 Mio Beschäftigten (entspricht 8,4% aller Erwerbstätigen)

Langfristig bleibt Tourismus eine Wachstumsbranche +4% p.a. bis 2019

europa2008.com

All rights reserved. © 2004 UEFA TM.



Rückblick/ Themen 2008

- Neustrukturierungen im Veranstalterbereich
Delphin → TUI
- Verkauf von OS an LH
- Lufthansa Vorzugspreismodell
 - Hypothekenkrise – Finanzkrise – Krise der Realwirtschaft

Touristikjahr 2008 für die Reiseveranstalter

- Kein Umsatzwachstum in Österreich

Branchenumsatz um rund 5% gesunken
Umsatzplus bei Spezial- und Studienreiseveranstaltern
z.B. Kreuzfahrten: deutliches Umsatzplus

- Sehr gute Ertragssituation

optimale Kapaziätssteuerung
weniger Sonderangebote

Auslandsdestinationen mit Steigerung:

Italien, Kroatien, Deutschland, Ägypten und Türkei

Inlandsdestinationen mit Steigerung:

Steiermark, Kärnten und Salzburg
Wien: Nächtigungsrekord mit 10 Mio

Touristikjahr 2008 für die Reisebüros

Umsatz-Minus auch bei den österreichischen Reisebüros

Touristische Reisebüros: starke Frühbucherphase
schwaches 2. Quartal
nach EM haben Buchungen wieder zugenommen

Geschäftsreisebüros: 1.-3. Quartal plus 7-8%
4. Quartal starker Einbruch
insgesamt: minus 4-5% Umsatz

Incoming: EURO-Euphorie nur teilweise erfüllt
im Wesentlichen Umsätze bzw. Erträge
gleichgeblieben

Touristikjahr 2008 für die Urlauber

56% der österreichischen Bevölkerung machte 2008 einen Haupturlaub

2/3 der Ferienreisen gehen ins Ausland

mehr als die Hälfte verreisen mit PKW
30% mit dem Flugzeug
10% mit der Bahn

Durchschnittliches Reisebudget pro Hauptreise: EUR 590,- p.P.

Nach wie vor werden 2/3 der Haupturlaubsreisen (2008: 72,4%)
ohne die Hilfe von Reisebüros bzw. Veranstaltern organisiert

Quelle: Statistik Austria

Trends für 2009

- Unsicherheit, aber kein Urlaubsverzicht
- Kaufentscheidungen fallen kurzfristiger und auf jeden Fall preisbewusster
- Selbstfahrerdestinationen nehmen zu
- Starker Preisverfall bei den Leistungsträgern (insbesondere Hotels und Airlines)
- Anteil der Sonderaktionen wird steigen (analog zum Einzelhandel)
- Touristik: geringere Umsätze/ höhere Erträge
- Geschäftsreisen: Massives Umsatzminus
(aber: Transaktionen im März +2%)
- Incoming: positiv: Kongresstourismus
rückläufig: Event- und Firmenveranstaltungen,
Städtereisen
Gruppen & FIT: abh. vom jew. Aufkommensmarkt

Herausforderungen 2009

- für die touristischen Reisebüros
 - Ertragsdenken versus Umsatzdenken
 - speziellere Kundenansprache
- für die Veranstalter
 - Kapazitätssteuerung
 - Steigerung durch Sonderangebote
- für die Geschäftsreisebüros
 - Kosten senken, Kapazitäten anpassen
 - Pricing transaktionsabhängig
- für die Incomer bzw. Kongressreisebüros
 - mehr Anfragen und geringere Realisierung bei gleichzeitigem Preisdumping durch Lieferanten bzw. Destinationen
 - Hotellerie stärker an Incoming binden

Aktivitäten des ÖRV-Vorstandes

Konzept

- Öffentlichkeitsarbeit / PR
- ✓ interne Kommunikation
- ✓ Branchenzahlen & Marktentwicklung
- ✓ Krisenmanagement
- ✓ Ausbildung
- Homepage-Neugestaltung
- Betriebsvergleich
- ✓ Mitgliedsbeiträge
- Mitgliederakquisition

Positionspapier bzw. Themenpapier

- Nachhaltiger Tourismus
- ✓ Rechtsfragen
- ✓ Steuern
- ✓ ECTAA
- ✓ Junge im ÖRV
- ✓ Verbandsveranstaltungen
- ✓ ÖRV Hilfe ohne Grenzen

14 Punkte für den ÖRV / Konzepte

	Massnahmen	Status
Öffentlichkeitsarbeit/ PR	Fertiges PR-Konzept, Pressekonferenz Vorzugspreismodell	Umsetzg.
interne Kommunikation	laufende Mitgliederinfo (z.B. über Vorstandssitzungen)	✓
Branchenzahlen & Marktentwicklung	ÖRV Branchenbarometer (BSP Veranstalter-, Incoming-Index auf Homepage) Broschüre „Fakten und Zahlen österreichischer Reisemarkt“	✓ ✓
Krisenmanagement	Fertiges Konzept und aktive Mitwirkung (BM f. AA) bzw. Informationsfluss zu den Mitgliedern	✓ ✓
Ausbildung	Konzept ÖRV-Aus- und Weiterbildungsoffensive ÖRV Akademie 3 Destinationsschulungen/ Kooperation traveller/ enge Abstimmung mit Veranstalterausschuss Kooperation mit Tourismusschulen, FH	✓ ✓ ✓ offen

14 Punkte für den ÖRV / Konzepte

	Massnahmen	Status
Homepage	Neue Homepage-Agentur beauftragt, neue Struktur fertiggestellt online Juli 2009	✓ Umsetzg. offen
Technologie	Projekt INVOX	offen
Betriebsvergleich	Geplant 2. Halbjahr 2009	offen
Mitgliedsbeiträge	Adaptierung der Reiseveranstalterbeiträge	✓
Mitgliederakquisition	Fertiges Konzept, neue Infobroschüre ÖRV Keine Einschreibgebühr, reduzierter Mitgliedsbeitrag im ersten Jahr Gezielte Ansprache neuer Mitglieder durch die Vorstandsmitglieder	✓ ✓ offen
Nachhaltiger Tourismus	Präsentation Konzept bei nächster Vorstandssitzung	offen

14 Punkte für den ÖRV / Positions- und Themenpapiere

	Massnahmen	Status
Rechtsfragen	Positionspapier fertiggestellt	✓
Steuern	Positionspapier fertiggestellt	✓
ECTAA	Weiterführung der erfolgreichen ECTAA Doppelmitgliedschaft ÖRV – Fachverband (WKÖ) Weiterführung der erfolgreichen Kooperation mit DRV und SRV	✓ ✓ ✓
Junge im ÖRV	ÖRV Akademie 3 Top-Touristiker im Gespräch: 2x pro Jahr Gezielte Einladung zu unseren Kongressen	✓ 06/2009 ✓
Verbandsveranstaltungen	ÖRV- Frühjahrs- und Herbstkongresse Vorbereitung themenspezifischer Veranstaltungen mit Kooperationspartnern IATA-Tag (zum Thema Vorzugspreismodell)	✓ offen ✓

Flugausschuss

- Vorzugspreismodell OS/LH/LX inklusive IATA-Tag
- Ende Papierticket per 1.6.08
- Tarif-/ Gebührenabweichungen Internet/ GDS
 - z.B. TK, AF/KLM
- CSR Code of Conduct
- BSP Remittance, nach wie vor monatlich

Touristikausschuss

Veranstalterausschuss

- Margensteigerung durch Rabattreduktion
- INVOX/ elektron. Übermittlung der Fakturen
- Qualitätssteigerung bei Destinationsschulungen

Incoming

- Elektron. Verpflichtungserklärung für Visa-Erteilung
- Erhöhung des ÖW Budgets um 10 Mio Euro
gemeinsame Initiative mit ÖHV
- Konkurrenz durch LTO für private Incomer
- Kooperation Forum Incoming

Nullrabatt

Entwicklung 1. Quartal 2009

- Von durchschnittlich 1% auf 0,4% abgesenkt
- Einige Kettenbüros liegen unter 0,2%
- Regionale Unterschiede (teilweise bereits 0-Rabatt)

→ +12.000,- Ergebnis p.a. pro Standort (bei 2 Mio Umsatz)

Sehr limitierter Einsatz von Gutscheinen

z.B. Kettenbüro 300 Stück (Jän – April)

d.h. 2 Stück pro Filiale

Firmenangebote: größtes Verständnis der Einkaufschefs

Online: laufende Aktionen diverser Portale

Kongresse 2008

- 24.-25. April 2008 in Zell am See: „Menschen machen den Unterschied“ 85 Teilnehmer
- 2.-5. Oktober 2008 in Dresden: „Kultur und Tourismus“
60 Teilnehmer

Fachpressestimmen:

„Miteinander zu gemeinsamen Zielen“ (TIP)

„Hart aber fair – ÖRV-Podiumsdiskussion“ (T.A.I.)

„Kein Top-Touristiker fehlte“ (Traveller)

„ÖRV mit neuem Offensiv-Geist“ (Faktum)

Kongresse 2009

- 27.-28. April 2009 in Linz: „www.dasreisebüro.at“ -
100 Teilnehmer – Rekord!
- 25.-28. Oktober 2009 in Kalabrien

Arbeitsschwerpunkte 2009

- CRS-Fee: Umsetzung Vorzugspreismodell OS/LH/LX
- Nullrabatt: Margensteigerung durch Rabattreduktion
- Ausbildung/ Destinationschulungen
- Kooperationsmodelle Incomer/ Hotellerie

DRV-Vertriebsdatenbankerhebung 2008

- 11.046 Reisebüros insgesamt, davon
 - 10.095 Stationäre Reisebüros mit touristischem Schwerpunkt
 - 951 Business Travel Center
 - durchschnittliche Reisebürodichte:
 - 12,3 Reisebüros je 100.000 Einwohner
 - = 8.144 Einwohner je Reisebüro
 - (Österreich: 6.200 Einwohner je Reisebüro)
- Rückgang der Reisebüros um gesamt 4.729 (= minus 30%) gegenüber 1999 (durchschnittlich 3,9 % p.a.)
 - Im Zeitraum 2000 bis 2004 verändert sich die Gesamtzahl der Reisebüros kaum (Rückgang um 460 Reisebüros = minus 3%)

DRV-Vertriebsdatenbankerhebung 2008

- Die gegenwärtige Phase der Marktbereinigung setzt im Jahr 2005 ein:

2005	-8,1%	2007	-3,9%
2006	-6,1%	2008	-3,1%

Rückgang bei Klassischen Reisebüros bereits seit 2001.

Touristische Reisebüros entwickeln sich erst seit 2005 rückläufig.

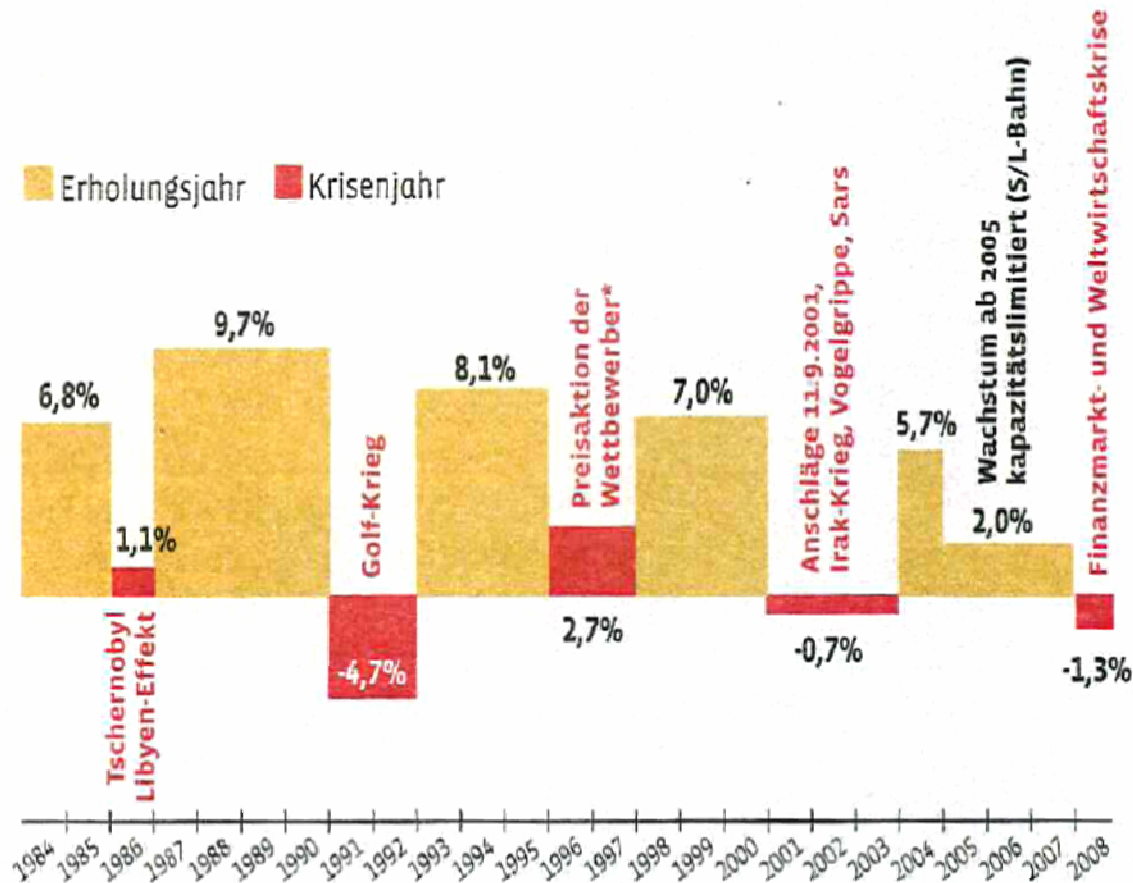
- Der nominale Gesamtumsatz der stationären Reisebüros hat sich gegenüber 2001 um 14 % reduziert.
- Aufgrund der Marktbereinigung im Zeitraum 2005-2008 ist der durchschnittliche Umsatz je Reisebüro jedoch in 2008 gegenüber 2001 nominal um 9% gestiegen.

Unsere Themen für die Zukunft

- Reisebüros: weniger Umsatz - mehr Ertrag
- Beratung und Ausbildung weiter forcieren
- Fortschreiten der Spezialisierung
- Spezifiziertere Kundenansprache
- Intelligente Multichannelpolitik

Auf jede Krise folgt eine Wachstumsphase

Entwicklung des Passagierverkehrs am Frankfurter Flughafen



* Abzug von Umsteigern über andere Hubs

Quelle: Fraport

DANKE

für Ihre Aufmerksamkeit